

# Mit Futterpflanzen für Tagfalter und Insekten beschenkt

Ende April waren in Pfäffikon, Schindellegi und Wollerau Mitglieder des LEK (Landschaftsentwicklungskonzept) Höfe mit einem Stand vor Ort. Die Aktion stiess auf grossen Anklang.

Nach dem Motto «einheimisch statt exotisch» beschenkt das LEK Höfe die Bevölkerung jeden Frühling mit Wildstauden. Waren es letztes Jahr Gräser, so wurden dieses Jahr Futterpflanzen für Tagfalter und Insekten abgegeben. Mit dieser Aktion möchte das LEK Höfe auf die Natur der näheren Umgebung aufmerksam machen und einen Beitrag zur Biodiversität leisten.

## Vor dem Mittag ausgeschossen

An den drei Standorten in Schindellegi, Pfäffikon und Wollerau wurden Sonnenröschen, Skabiosen-Flockenblumen, Dost, Feldwitwenblumen und Wundklee abgegeben. Auch über die Berg- und Kratzdisteln haben sich die Pflanzenliebhaberinnen und -liebhaber gefreut.



Wildstaudenabgabe vor dem Gemeindehaus in Wollerau.

Bild: zvg

Die Aktion stiess auf grossen Anklang – schon weit vor dem Mittag waren alle Pflanzen verteilt. Im Austausch mit den Interessierten konnten die Mitglieder des LEK Fragen beantworten, Informationsmaterial zum LEK Höfe und auch kleine Blumensamentütchen mit regionalem Saatgut abgeben.

## Vorbereitung für nächste Aktion

Nach dieser erfolgreichen Aktion laufen bereits die Vorbereitungsarbeiten für die nächste Veranstaltung: Am Sonntag, 25. Mai, lädt das LEK zum jährlichen Spaziergang ein (wir berichteten). Weitere Informationen dazu sind auf der Webseite des LEK ([www.lek-hoefe.ch](http://www.lek-hoefe.ch)) zu finden.

LEK Höfe